



1. Hochschul-Oldtimerausfahrt war ein voller Erfolg

Abwechslungsreiche Rundfahrt begeisterte die Teilnehmer

21.06.2017 | Fiat 1800 von 1964, Ford Mustang Fastback GT von 1965, VW Bus T2 und S-Klasse W108... da schlagen die Herzen der Freunde nostalgischer Karossen höher. Diese kamen kürzlich voll auf ihre Kosten, denn die Fachschaft der Studiengänge Maschinenbau/ Produktion und Management sowie Maschinenbau/ Wirtschaft und Management veranstaltete, unter der Leitung von Martin Meidinger, die 1. Old- und Youngtimerausfahrt der Hochschule mit einem abwechslungsreichen Programm.

31 Oldtimer-Begeisterte waren mit 15 Fahrzeugen am Start. Nachdem jeder Fahrer das Roadbook mit detaillierter Streckenkarte ausgehändigt bekam, startete der Autokorso morgens an der Hochschule Richtung der kurvigen Landstraßen des Härtsfelds zum ersten Streckenstopp: die Härtsfeld-Museumsbahn in Neresheim. Gerald Stempel und Ingo Adam zeigten den Teilnehmern ihre Arbeit mit den alten Maschinen, die Wiederherstellung und Instandhaltung der alten Schmalspurstrecke und die Restauration der alten Wagen und Lokomotiven. Beim nächsten „Boxen-Stopp“ am Kloster Christgarten kam es zu einer unerwarteten Wartezeit, denn der Fiat Panda hatte eine Panne, und konnte leider nicht mehr zum Fahren gebracht werden. Doch das tat der Stimmung keinen Abbruch, und so ging die Fahrt weiter durch das Nördlinger Ries auf die Harburg, wo bei perfektem Wetter im Freien vor der Fürstlichen Burgschenke gestet wurde.

„Die Veranstaltung hat sich genauso entwickelt, wie ich es mir erhofft hatte“, freute sich Martin Meidinger, Organisator der Ausfahrt, der im 4. Semester Maschinenbau / Produktion und Management studiert. „Die wenigsten kannten sich bereits vorher, doch es gab von Anfang an eine große Gemeinschaft auf Grundlage des gemeinsamen Interesses und zwar studiengangübergreifend und unabhängig von der jeweiligen Funktion an der Hochschule. Es sollte keine rein studentische Veranstaltung werden, sondern ein Tag für alle, die mit unserer Hochschule in Verbindung stehen, sich für eine Ausfahrt mit alten Fahrzeugen begeistern und diese Begeisterung gerne teilen“.

Gestärkt und erholt steuerte der Oldtimerkorso Nördlingen zu einem Tankstopp an. Im Anschluss warteten Kaffee und Kuchen im idyllisch im Wald liegenden Jagdhaus „Alte Bürg“ am südwestlichen Rand des Nördlinger Rieskraters. Letzter Halt war auf der Kapfenburg, bevor die Oldtimergruppe nach fast 200 gefahrenen Kilometern wieder an der Hochschule ankam, wo der ereignisreiche Tag beim gemeinsamen Grillen gemütlich ausklang.

Alle Teilnehmer waren restlos begeistert und haben nicht nur um eine Wiederholung im nächsten Jahr gebeten, sondern auch Unterstützung bei der Organisation zugesichert. Alle Interessierten können sich über die Facebook-Gruppe „Old- und Youngtimerfreunde der Hochschule Aalen“ für gemeinsame „Oldie-Aktivitäten“ auf dem Laufen-

den halten.